

Zukunftsoffensive Überwald: Nächster Sprechtag für die Kernbereiche Wald-Michelbach und Hammelbach am 24. August

Alle Bürger mit Ideen sind angesprochen

Wald-Michelbach/Hammelbach. Im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Kernbereiche“ ergeben sich seit Aufnahme der Gemeinden Wald-Michelbach und Hammelbach im Jahr 2008 viele Vorteile für die Entwicklung der Kernbereiche beider Orte. Wichtige Projekte und Maßnahmen für die beiden Gemeinden konnten mit diesem Förderprogramm bereits umgesetzt werden, um die Gemeindezentren als Orte des öffentlichen Lebens, des Wohnens, des Einzelhandels, des Handwerks, der Gastronomie und der Kultur zu reaktivieren und zu stabilisieren. Das schreibt die Zukunftsoffensive Überwald in einer Pressemitteilung (ZKÜ).

Förderung geht auch 2016 weiter

Auch im Jahr 2016 werden durch das Impulsförderprogramm Sanierungsmaßnahmen privater Eigentümer im Freiraum und am Gebäude gefördert. Für private Haus- und Wohnungseigentümer steht Claudia Felske als Ansprechpartner für eine Energie- und Bauberatung zur Verfügung. Mit dem Citymanagement ist ein weiteres Beratungs- und Umsetzungsangebot hinzugekommen. Existenzgründer, Vermieter von gewerblichen Räumen sowie Gewerbetreibende erhalten bei der Zukunftsoffensive Überwald Unterstützung bei der Entwicklung und Realisierung von Ideen, die auf die Aufwertung der zentralörtlichen Bereiche in beiden Orten abzielen. Hierzu zählen beispielsweise gemeinsame Aktionen des Einzelhandels, die Vermittlung von leer stehenden Räumlichkeiten, die Vernetzung der Akteure in den Kernbereichen oder Projekte die auf eine Aufwertung des Ortsbildes abzielen.

Am Mittwoch, 24. August, lädt die ZKÜ zum Sprechtag „Fokus Kernbereiche“ ein. Zwischen 14 und 17 Uhr können sich Existenzgründer, Händler, Gastronomen und auch Bürger mit Ideen, Fragen und Problemen zu Entwicklungen in den zentralen Bereichen der beiden Orte Hammelbach und Wald-Michelbach an die ZKÜ wenden.

Der Sprechtag „Fokus Kernbereiche“ ist ein Modul des Citymanagements. Um eine Terminabstimmung unter der Telefonnummer 06207/94240 oder unter der E-Mail-Adresse info@ueberwald.eu wird gebeten.